

# EINLADUNG

## Erfolgreiche Einführung neuer Technologien in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Die Industrie 4.0-Technologien verändern die Arbeitswelt drastisch. Für die Werkstatt für Menschen mit Behinderung, die eng mit der Industrie zusammenarbeitet, ist diese Situation eine große Herausforderung. Sie bedeutet aber auch eine Chance.

Am 6. Juni 2019 werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, wie die DIAKONIEWERKSTÄTTEN Rhein-Neckar der Gemeindediakonie Mannheim diese Herausforderung bewältigen – am Beispiel eines digitalen Kommissioniersystems. Jürgen Siegler, Geschäftsbereichsleiter Produktion, sagt: „Die Einführung dieses System bedeutet nicht nur mehr Arbeitsmöglichkeiten für die Beschäftigten, sondern auch eine Modernisierung unserer Arbeitsweise und einer neuen Qualität des Verhältnisses zu den Partnerbetrieben. Es geht um einen ganzheitlichen Ansatz mit Einbindung des ERP-Systems. Auch die Bedeutung offener Systeme wird in der Veranstaltung angesprochen.

Die DIAKONIEWERKSTÄTTEN Rhein-Neckar beschäftigen über 700 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in den Produktionsbereichen von fünf Werkstätten und mehreren Außengruppen in Mannheim und Weinheim. Als leistungsfähiger Partner für die Wirtschaft arbeiten die DIAKONIEWERKSTÄTTEN Rhein-Neckar seit 50 Jahren unter anderem in den Bereichen Konfektionierung und Co-Packing, Wellpappe, Metallverarbeitung, Holzbearbeitung und Kleinmontage für über 70 Kunden. Ergänzt werden die Werkstätten durch die Berufliche Bildung und den Förder- und Betreuungsbereich. Mit diesen drei Standbeinen bietet die Gemeindediakonie Mannheim Menschen, die wegen ihrer Art und Schwere der Behinderung nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, die Möglichkeit, einer sinnvollen und wertschöpfenden Tätigkeit nachzugehen. Damit stärkt die Gemeindediakonie Mannheim das Selbstvertrauen der Menschen mit Behinderung und ebnet den Weg für eine inklusive Gesellschaft.

Programm & Anmeldung siehe nächste Seite.



DIGITALE UNTERSTÜTZUNGSSYSTEME  
**INKLUSION 4.0**  
FÜR MITARBEITENDE  
MIT KOGNITIVEN EINSCHRÄNKUNGEN

  
**DIAKONIEWERKSTÄTTEN**  
Rhein-Neckar  
der Gemeindediakonie Mannheim

 **Mittelstand 4.0**  
Kompetenzzentrum  
eStandards

 **TRANSFACT**

# NETZWERKTREFFEN INKLUSION 4.0

am 06.06.19, 14:00 – 17:00 in Mannheim

## Programm & Anmeldung

**DIAKONIEWERKSTÄTTEN Rhein-Neckar**  
Morchfeldstraße 61, 68199 Mannheim

- 14:00 Einlass**  
Hier können die Teilnehmer/innen Geräte ausprobieren und umsetzen
- 14:30 Begrüßung & Einführung**  
Jürgen Siegler, Geschäftsbereitsleitung Produktion,  
Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar  
Bo Bäckström, Netzwerk INKLUSION 4.0
- 14:50 Digitale Assistenzsysteme in der Kommissionierung**  
Herr Michael Materna  
Frau Michaela Gooss
- 15:10 Rundgang**

- 15:40 Kommunikationspause**  
Geräte zum Ausprobieren und Umsetzen
- 16:00 Nutzen und Vorteile eines offenen ERP-Systems in der DIAKONIEWERKSTÄTTEN Rhein-Neckar**  
Heiko Martin, Transfact GmbH
- 16:20 Ohne eStandards keine vernünftige Vernetzung, Umsetzungsbeispiele**  
Patrik Eisenhauer,  
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
- 16:40 Diskussion**
- 17:00 Ausklang**  
Geräte zum Ausprobieren und Umsetzen

**Fragen?**  
**0231 - 8802 8305**  
Frau Grütz / Herr Bäckström

Name

Vorname

Email-Adresse

.....

Organisation

.....

Wir arbeiten nach den  
Vorschriften der DSGVO  
(Datenschutz-  
Grundverordnung)

Bitte online ausfüllen und bis spätestens 04.06.2019 per Email an [gruetz@gbb-gruppe.de](mailto:gruetz@gbb-gruppe.de) senden oder ausdrucken und per Fax an 0231-5322 2929 senden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Siehe auch [www.inklusion4punkt0.net](http://www.inklusion4punkt0.net)